

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
8. Februar 2007 (08.02.2007)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2007/014575 A1**

(51) Internationale Patentklassifikation:

A01N 35/08 (2006.01) A01N 47/28 (2006.01)  
A01N 37/16 (2006.01) A01N 59/00 (2006.01)  
A01N 37/06 (2006.01) A01N 65/00 (2006.01)  
A01N 43/08 (2006.01)

AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,  
CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES,  
FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,  
KG, KM, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA,  
MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ,  
OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL,  
SM, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC,  
VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2005/008360

(22) Internationales Anmeldedatum:

2. August 2005 (02.08.2005)

(84) Bestimmungsstaaten (*soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart*): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(71) Anmelder und

(72) Erfinder: BESENDORFER, Thomas [DE/DE]; Moosinninger Strasse 1, 85467 Niederneuching (DE).

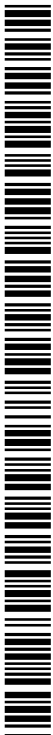
Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

(74) Anwälte: LETZELTER, Felix usw.; Meissner, Bolte & Partner, Postfach 86 03 29, 81630 München (DE).

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(81) Bestimmungsstaaten (*soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart*): AE, AG, AL,



WO 2007/014575 A1

(54) Title: COMPOSITION HAVING BACTERICIDAL, FUNGICIDAL, VIRUCIDAL AND INSECTICIDAL ACTION

(54) Bezeichnung: ZUSAMMENSETZUNG MIT BAKTERIZIDER, FUNGIZIDER, VIROZIDER UND INSEKTIZIDER WIRKUNG

(57) Abstract: A description is given of a composition which is characterized by a specific combination of one or more disinfectant substances and one or more stabilizing substances, and of its use as a disinfectant. Also described, moreover, are a composition which comprises, as a further constituent, one or more insecticidal substances, and its use as an insecticide.

(57) Zusammenfassung: Beschrieben wird eine Zusammensetzung, die durch eine spezielle Kombination aus einer oder mehreren desinfizierenden Substanzen und einer oder mehreren stabilisierenden Substanzen charakterisiert ist sowie deren Verwendung als Desinfektionsmittel. Darüber hinaus wird auch eine Zusammensetzung beschrieben, die als weiteren Bestandteil einen oder mehrere insektizide Substanzen umfasst und deren Verwendung als Insektizid.

Zusammensetzung mit bakterizider, fungizider, virozider und insektizider Wirkung

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Zusammensetzung, die durch eine Kombination von bestimmten desinfizierenden und stabilisierenden Substanzen charakterisiert ist. Darüber hinaus betrifft die vorliegende Erfindung auch Zusammensetzungen, die zusätzlich insektizide, emulgierende bzw. solubilisierende, feucht haltende und/oder gelierende Substanzen umfasst.

Unter dem Begriff "Desinfektionsmittel" versteht man Stoffe oder Stoffgemische zur Bekämpfung pathogener oder fäulnisregender Mikroorganismen, wie z.B. Bakterien, Viren, Pilzen, einschließlich Ihrer Sporen. Das Ziel des Einsatzes von Desinfektionsmitteln ist es dabei, das Risiko einer Infektion an Mensch und Tier bzw. der Erregung einer Fäulnis zu minimieren. Da einige Bakterien, Schimmelpilze, Hefen und Viren zu schweren Erkrankungen führen können, ist die Desinfektion aus dem Alltag von Medizin und Privathaushalt nicht mehr wegzudenken. Die Bedeutung der Desinfektion für das Wohlergehen der Menschen wird oftmals unterschätzt. So starben in früheren Jahrhunderten mehr Menschen an den großen Epidemien (Pest, Cholera, Pocken oder Grippe) als in Kriegen getötet wurden. Noch bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren schwere bakterielle Infektionen auch in den Industriestaaten oftmals tödliche Krankheiten. In den Ländern der Dritten Welt fordern auch heute noch Infektionskrankheiten, die meist auf mangelhafte hygienische Verhältnisse zurückzuführen sind, unzählige Todesopfer. Daher besteht vor allem im medizinischen Bereich nach wie vor ein hoher Bedarf an wirksamen und preisgünstigen Desinfektionsmitteln. Aber auch im landwirtschaftlichen Bereich besteht ein hoher Bedarf an beispielsweise fungizid wirksamen Substanzen.

Um eine starke desinfizierende Wirkung zu erzielen, wurden in der Vergangenheit vor allen Dingen stark persistente chemische Verbindungen als Desinfektionsmittel eingesetzt, die ihre desinfizierende Wirkung möglichst lange erhalten und somit zu einem wirksamen und lang anhaltenden Schutz gegen Mikroorganismen führen. Dies führt jedoch unter Umweltschutzgesichtspunkten zu großen Problemen. Die stark persistenten Desinfektionsmittel reichern sich im Grundwasser bzw. auch in der Nahrungskette stark an und führen so zu ökologischen und gesundheitlichen Problemen. So können beispielsweise ökologische Probleme entstehen, wenn Desinfektionsmittel in hoher

Konzentration in biologische Kläranlagen gelangen. Bei Vorliegen hoher Konzentrationen dieser Desinfektionsmittel werden die dort benötigten Mikroorganismen in ihrem Wachstum beeinträchtigt, was zu einem teilweisen oder völligen Ausfall der Kläranlage führen kann. Außerdem können sich schwer abbaubare Verbindungen im Klärschlamm anreichern. Zu einem gefährlich hohen Eintrag von desinfizierenden Substanzen kann es vor allen Dingen durch die Einspeisung von Abwasser aus Kliniken kommen.

Ein weiterer Nachteil konventioneller Desinfektionsmittel besteht in der Ausbildung von Resistenzen. Resistente Erreger überleben die Behandlung durch das Desinfektionsmittel und können ihre Resistenz beispielsweise durch Übertragung von extrachromosomalem Genmaterial an bislang nicht resistente Mikroorganismen weitergeben. Desinfektionen durch Mikroorganismen, die auf diese Art eine Resistenz ausgebildet haben, können dann zu schwerwiegenden Erkrankungen führen. Wenn dieses Problem gegenwärtig hauptsächlich auf dem Bereich der Krankenhäuser (Hospitalismus) und der Nutztierhaltung zu beobachten ist, steht zu befürchten, dass angesichts der immer häufigeren Verwendung von Desinfektionsmittel in Haushaltsreiniger, solche Probleme in Zukunft auch im Bereich privater Haushalte auftreten können.

Um die gesundheitlichen und ökologischen Nachteile solcher persistenter Desinfektionsmittel zu überwinden, wurde in der Vergangenheit die Verwendung von weniger gefährlichen Substanzen in Betracht gezogen, insbesondere die Verwendung von natürlichen Substanzen mit desinfizierendem Wirkungspotential. Hierbei hat es sich jedoch als Nachteil erwiesen, dass die desinfizierende Wirkung schwächer und/oder weniger lang anhaltend ist, so dass der Vorteil der besseren Umweltverträglichkeit durch Nachteile im Hinblick auf Wirksamkeit und Schutz vor Mikroorganismen erkaufte wird. Da jedoch, gerade im medizinischen Bereich, lang anhaltende Wirksamkeit und sicherer Schutz vor Mikroorganismen die wichtigsten Kriterien darstellen, wurden solchen ökologisch verträglicheren Desinfektionsmitteln wenig Bedeutung zuerkannt.

Angesichts des geschilderten Standes der Technik lag der vorliegenden Erfindung die Aufgabe zugrunde, Zusammensetzungen bereitzustellen, die eine desinfizierende Wirkung aufweisen und die oben geschilderten Nachteile nicht zeigen. Insbesondere sollten die erfindungsgemäßen desinfizierenden Zusammensetzungen möglichst geringe Toxizität zeigen, ökologisch verträglich sein, d.h. keine Anreicherung in Grundwasser und Nahrungskette zeigen. Trotz dieser Eigenschaften soll die erfindungsgemäßen Zu-

sammensetzungen dennoch starke und lang anhaltende desinfizierende Wirkungen aufweisen und somit sicheren Schutz vor Mikroorganismen bieten.

Die genannte Aufgabe wird durch Zusammensetzungen gelöst, umfassend

5

- ein oder mehrere desinfizierende Substanzen in Form von Wasserstoffperoxid, quartären Ammoniumverbindungen, Peroxosäuren, Reaktionsprodukten aus Kokosfettsäuren mit Diethanolamin, Bronopol, 1,3-Didecyl-2 methylimidazoliumchlorid, Alkyldiazapentan, Alkylamino-  
glycin, Alkylbetaine, Kokobetainamidoamphopropionat, Parabene, Sorbinsäure, Salzen der Sorbinsäure, Estern der Sorbinsäure und/oder Undecylenamid DEA;

10

- eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Dinatriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikaliumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoriconoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycerol-4 oleat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, Laurylalkohol, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

15

20

25

30

Bevorzugte quartäre Ammoniumverbindungen als desinfizierende Substanzen sind dabei die quartären Ammoniumverbindungen mit den CAS-Nummern 68391-01-5, 68424-85-1, 68424-95-3, 68989-01-5, 85409-22-9, 85409-23-0, 100085-64-1. Bevorzugte Peroxosäuren als desinfizierende Mittel sind z.B. Peroxoessigsäure und Peroxobenzoesäure. Ein bevorzugtes Reaktionsprodukt von Kokosfettsäuren mit Diethanolamin als desinfizierende Substanz ist die Verbindung mit der CAS-Nr. 68440-04-0. Als besonders

vorteilhafte Parabene für den Einsatz als desinfizierende Substanzen haben sich Methyl-, Ethyl- und Propyl-Parabene erwiesen.

Es hat sich gezeigt, dass durch die Kombination aus einem oder mehreren der genannten  
5 desinifizierenden Substanzen mit einer oder mehreren der genannten stabilisierenden Substanzen eine Zusammensetzung erhalten werden kann, die einerseits auf die Verwendung persistenter und ökologisch bzw. toxikologisch bedenklicher Desinfektionsmittel verzichtet, andererseits dennoch eine lang anhaltende desinfizierende Wirkung entfaltet und sicheren Schutz vor Mikroorganismen bietet.

10 Überraschend hat sich gezeigt, dass die erfindungsgemäßen desinifizierenden Zusammensetzungen nicht nur eine ungewöhnlich hohe Stabilität gegenüber bisher bekannten ähnlich zusammengesetzten Desinfektionsmitteln aufweisen, sondern neben ihrer hervorragenden bakteriziden Wirkung auch sehr gut fungizid und virozid wirken.

15 Eine besonders bevorzugte desinifizierende Zusammensetzung wird durch Mischen der folgenden Bestandteile erzielt: H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>, Natriumbenzoat, Bernsteinsäure, Sorbinsäure, Ascorbinsäure, Peressigsäure und gegebenenfalls Wasser zum Verdünnen. Besonders gute Ergebnisse wurden dabei erzielt, wenn die genannten Komponenten in folgenden  
20 Gewichtsanteilen verwendet wurden:

H <sub>2</sub> O <sub>2</sub>	5-25 Gew.-%
Sorbinsäure	0,1-5 Gew.-%
Ascorbinsäure	0,3-10 Gew.-%
25 Peressigsäure	0,2-7,5 Gew.-%
Wasser	auf 100 Gew.-%

Die erfindungsgemäßen desinifizierenden Zusammensetzungen sind sowohl zur Anwendung  
30 unmittelbar an Mensch und Tier als auch zur Anwendung auf Oberflächen und Gegenständen geeignet. Ein zusätzlicher Vorteil besteht darin, dass sie auch über Nebelgeräte ausgebracht werden können. Bislang war das Ausbringen fungizider Zusammensetzungen durch Nebelgeräte nicht möglich. Bei Anwendung im Agrarbereich, bei der häufig insbesondere die fungizide Wirkung im Mittelpunkt steht, besteht der weitere Vorteil, dass aufgrund der ökologischen Unbedenklichkeit und der geringen Toxizität  
35 nicht wie sonst üblich eine Wartezeit eingehalten werden muss, bis die Produkte zum

Verzehr geeignet sind. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass aufgrund der ökologischen Unbedenklichkeit der verwendeten Substanzen ein Ausbringen der erfindungsgemäßen Zusammensetzungen zu jedem beliebigen Zeitpunkt erfolgen kann, was ermöglicht, dass zum Zeitpunkt der maximalen biologischen Wirkung, so wie z.B. dem maximalen Wachstumsschub schädlicher Pilze, ausgebracht wird. Bei konventionellen Mitteln ist dies oft nicht möglich, da strenge Regularien im Bezug auf den Zeitpunkt des Ausbringens bestehen.

Die desinfizierenden Zusammensetzungen haben zudem den weiteren Vorteil, dass sie unbedenklich auch im Haus angewendet werden können, ohne dass eine Evakuierung von Mensch und Tier notwendig ist. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die erfindungsgemäßen Zusammensetzungen gegenüber konventionellen Desinfektionsmitteln ein deutlich gesenktes Allergiepotehtial aufweisen. Dies ist insbesondere bei unmittelbarer Anwendung auf die Haut von Bedeutung, speziell dann, wenn die Anwendung bei Personen erfolgt, die regelmäßig mit Desinfektionsmitteln in Kontakt kommen, wie beispielsweise Krankenhaus- und Reinigungspersonal. Im Übrigen hat sich gezeigt, dass die erfindungsgemäße desinfizierende Zusammensetzung zu keinen nennenswerten Resistenzbildungen führen, was ein weiterer Vorteil gegenüber konventionellen Desinfektionsmitteln ist.

Ein weiterer Gegenstand der Erfindung besteht in der Verwendung der genannten Zusammensetzungen als Desinfektionsmittel.

Gegenstand der Erfindung ist darüber hinaus auch eine Zusammensetzung, die neben den bereits genannten Bestandteilen zusätzlich ein oder mehrere insektizide Substanzen umfasst, in Form von Geraniol, Castoröl, Zimtöl, Zitronensäure, Citronellenöl, Nelkenöl, Maisöl, Baumwollsamensöl, Eugenol, Knoblauchöl, Geraniumöl, Laurylsulfat, Zitronengrasöl, Leinsamensöl, Maleinsäure, Minzöl, Pfefferminzöl, 2-Phenethylpropionat, Kaliumsorbat, Rosmarinöl, Sesamöl, Natriumlaurylsulfat, Sojabohnensöl, Thymianöl, weißer Pfeffer, Octylsäure, Decansäure, Ameisensäure, Propan-2-ol, Rapssamensöl und/oder Lavandinöl.

Es hat sich gezeigt, dass die insektizide Wirkung dadurch weiter gesteigert werden kann, dass der Zusammensetzung noch Natriumchlorid hinzugefügt wird.

Durch diese Kombination ergibt sich eine insektizid wirkende Zusammensetzung, die die Vorteile biologischer Insektenvertilgung mit denen klassischer Insektenvertilgungsmittel verbindet. Biologische Insektenvertilgungsmittel weisen den Vorteil auf, dass sie dem Abbau durch Mikroorganismen leicht zugänglich sind und sich somit nicht in Grundwasser und Nahrungskette anreichern. Dabei besteht allerdings der Nachteil, dass schon während der Lagerung von Fertiglösungen und insbesondere auch nach dem Ausbringen durch Kontakt mit Mikroorganismen ein schneller Abbau der biologischen Insektenvertilgungsmittel hervorgerufen wird. Mit den erfindungsgemäßen insektiziden Zusammensetzungen wird dieser Nachteil nun dadurch überwunden, dass eine geeigneten Kombination von insektiziden Substanzen mit desinfizierenden Substanzen und stabilisierenden Substanzen vorgenommen wird. Die desinfizierenden Substanzen sorgen dabei in Zusammenwirkung mit den stabilisierenden Substanzen dafür, dass das biologische Insektizid in einer Fertiglösung, beispielsweise in Wasser, lange gelagert werden kann, auch wenn, was beispielsweise in Entwicklungsländern oft unumgänglich ist, zum Ansetzen Wasser verwendet wird, das mikrobiell verseucht ist. Darüber hinaus besteht ein weiterer Vorteil darin, dass eine wesentlich höhere Stabilität des ausgebrachten biologischen Insektizides erreicht wird, so dass das Insektizid dem biologischen Abbau durch Mikroorganismen zumindest für einige Zeit entzogen ist, ohne dass es jedoch zu einer langfristigen Anreicherung in Bodenwasser oder Nahrungskette kommt.

Die erfindungsgemäßen insektiziden Zusammensetzungen weisen keine bedenkliche Toxizität, Teratogenität oder Cancerogenität auf. Darüber hinaus wirken die erfindungsgemäßen insektiziden Zusammensetzungen im Sinne eines Kontaktgiftes. D.h., es findet kein Eindringen der Zusammensetzungen beispielsweise in Früchte statt, sondern die Mittel wirken nur auf der Oberfläche, wo die Insekten durch Kontakt mit den Mitteln abgetötet werden.

Die erfindungsgemäßen insektiziden Zusammensetzungen werden in der Regel als Konzentrat hergestellt. Das Ausbringen erfolgte entweder nach Emulgieren in Wasser, oder aber es wird auf den Einsatz von Wasser ganz verzichtet und die Zusammensetzungen werden durch Beimischen anderer Trägerstoffe gemischt. Die Zusammensetzungen können dann auf jede beliebige Art ausgebracht werden.

Fakultativ kann die erfindungsgemäße Zusammensetzung darüber hinaus noch eine oder mehrere emulgierende oder solubilisierende Substanzen enthalten, in Form von Glycerin, Sojabohnenöl, Safloröl, Olivenöl, Leinsamenöl, Baumwollsaamenöl, Maisöl, Kokosnussöl, Kabeljauleberöl, Castoröl, hydriertes Castoröl, Erdnussöl, Spermöl, Kakao, Lecithinen, Malzextrakt, Palmöl, Lanolin, Weizenkeimöl, Mandelöl, Seamsamenöl, hydriertes Sojabohnenöl, Sojalecithinen, weißes Mineralöl, Melassen, hydriertem Baumwollsaamenöl, hydriertem Palmölen, Reiskleieöl, Weizenölen, Wintergrünöl, hydriertem Rapssamenöl, Canolaöl, Cetyldimethiconcopolyol, PEG-20 Glyceryl-oleoricinoleat, Pentylenglycol, PEG-40, PEG-60, hydriertem Castoröl und/oder Propylenglycol.

10

Durch den Zusatz der emulgierenden und/oder stabilisierenden Substanzen wird eine verbesserte Homogenität und erhöhte Stabilität der Zusammensetzungen erzielt.

15

Darüber hinaus können die erfindungsgemäßen Zusammensetzungen fakultativ noch ein oder mehrere feuchthaltende Mittel umfassen, in Form von Dimethiconpropyl PG-Betain, Quaternium-80, Dimethiconcopolyol, Sterayldimethicon, Cetyldimethicon, Capraamidoalkylbetain, Natriumisooctylsulfat, Natriumdiisooctylsulfosuccinat, Natriumdioctylsulfosuccinat und/oder Natriumsalzen von Sulfosuccinaten.

20

Als besonders vorteilhafte Natriumsalze von Sulfosuccinaten als feuchthaltende Mittel haben sich die Natriumsalze von Dipropyl-, Dibutyl-, Dipentyl-, Dihexyl-, Diheptyl-, Dioctyl-, Dinonyl- und Didecyl-Sulfosuccinaten erwiesen.

25

Die feuchthaltenden Mittel haben die Funktion, die Benetzungsfähigkeit der Zusammensetzungen zu verbessern. Dies führt dazu, dass die mit der Zusammensetzung behandelten Substrate stärker benetzt werden, so dass eine verbesserte Wirkung die Folge ist.

30

Als besonders wirksame insektizide Zusammensetzung hat sich erfindungsgemäß eine Zusammensetzung erwiesen, die folgende Komponenten umfasst: Geraniol, PEG-20 Glyceryl-oleoricinoleat, das Reaktionsprodukt von Kokosfettsäuren mit Diethanolamid, Isooctylsulfosuccinat und Sojabohnenöl. Besonders gute Ergebnisse wurden dabei erzielt, wenn die genannten Komponenten in folgenden Gewichtsanteilen verwendet wurden:

35

- 10-30 Gew.-% Geraniol,  
5-25 Gew.-% PEG-20 Glyceryloleoricinoleat,  
20-40 Gew.- des Reaktionsproduktes von Kokosfettsäuren mit Diethanolamid,  
10-30 Gew.-% Isooctylsulfosucchinat,  
5 1-20 Gew.-% Sojabohnenöl.

Fakultativ können die insektiziden Zusammensetzungen zusätzlich noch eine oder mehrere gelierende Substanzen umfassen, in Form von Paraffinwachs, Bienenwachs, Honig, Maissirup, Cellulosecarboxymethylether, Guargummi, Carobgummi, Tracanth-Gummi, Pectin, Gelatine, Agar, Cellulosecarboxymethylethernatriumsalz, Cellulose, Celluloseacetat, Dextrinen, Cellulose-2-hydroxyethylether, Cellulose-2-hydroxypropylether, Cellulose-2-hydroxypropylmethylester, Cellulosemethylether, Maisstärke, Natriumalginat, Maltodextrin, Xanthangummi, Epsilon-Caprolactampolymer, Diatomeen-Erde, Acrylsäure-polymere, PEG-30 glycerylcocoat, PEG-200 und/oder hydriertem Glycerylpalmitat.  
10  
15

Ein bevorzugtes Acrylsäurepolymer als gelierende Substanz ist das von der Firma Degussa unter dem Handelsnamen Carbomer verkaufte Acrylsäurepolymer.

20 Durch den Einsatz der gelierenden Mittel wird eine erhöhte Viskosität der Fertigmischungen erzielt, was eine bessere und langanhaltendere Haftung der insektiziden Zusammensetzungen auf der Oberfläche von den zu behandelnden Substraten ermöglicht.

25 Die erfindungsgemäßen insektiziden Zusammensetzungen weisen gegenüber bisher bekannten Pflanzenschutzmitteln eine Vielzahl von Vorteilen auf. Neben den oben bereits genannten Vorteilen hat es sich als besonders günstig erwiesen, dass die erfindungsgemäßen insektiziden Zusammensetzungen das Bekämpfen von mehreren Schädlingstypen zum gleichen Zeitpunkt ermöglichen. Dies war bisher nur in begrenztem Maße möglich, da zum Beispiel Insektizide und Fungizide typischerweise nicht miteinander gemischt werden konnten. Somit ergeben sich hier weitere Vorteile im Hinblick auf Zeitersparnis und verbesserte Wirtschaftlichkeit. Im Übrigen hat sich gezeigt,  
30 dass die erfindungsgemäßen insektiziden Zusammensetzungen zu keinen nennenswerten Resistenzen führen.

Ein weiterer Gegenstand der Erfindung ist die Verwendung der vorgehend beschriebenen Zusammensetzungen als Insektizid.

5 Ferner hat es sich gezeigt, dass die beschriebenen Zusammensetzungen auch hervorragend zur Behandlung von Kopfläusen (Pediculi) geeignet sind. Durch Aufbringen der Zusammensetzungen auf Haut und Hautanhangsgebilde können hervorragende Behandlungsergebnisse erzielt werden. In diesem Sinne sind die beschriebenen erfindungsgemäßen Zusammensetzungen auch zur Verwendung als aktive pharmazeutische Substanz geeignet. Insbesondere ist auch ein Verfahren zur Behandlung von Kopfläusen durch Aufbringen der erfindungsgemäßen Zusammensetzungen sowie die Verwendung der erfindungsgemäßen Zusammensetzung zur Herstellung einer pharmazeutischen Zusammensetzung zur Behandlung von Kopfläusen Gegenstand der Erfindung.

Die Erfindung wird im Folgenden anhand von Beispielen noch näher erläutert:

15

#### Beispiel 1: Herstellung einer desinfizierenden Zusammensetzung

Eine desinfizierende Zusammensetzung wurde durch Mischen der folgenden Bestandteile hergestellt:

20

H <sub>2</sub> O <sub>2</sub>	15,00 Gew.-%
Sorbinsäure	1,00 Gew.-%
Ascorbinsäure	3,00 Gew.-%
Peressigsäure	2,75 Gew.-%
25 Wasser	auf 100 Gew.-%

Die beschriebene Zusammensetzung hat sich im Test als hervorragendes Desinfektionsmittel erwiesen.

#### 30 Beispiel 2: Herstellung einer insektiziden Zusammensetzung

Eine insektizide Zusammensetzung wurde durch Mischung der folgenden Bestandteile in den angegebenen Gewichtsprozenten hergestellt:

10

- 21 Gew.-% Geraniol,  
16 Gew.-% PEG-20 Glyceryloleoricinoleat,  
31 Gew.- des Reaktionsproduktes von Kokosfettsäuren mit Diethanolamid,  
5 21 Gew.-% Isooctylsulfosucchinat,  
11 Gew.-% Sojabohnenöl.

Die beschriebene Zusammensetzung hat sich im Test als hervorragend insektizid erwiesen.

10

\* \* \*

**Patentansprüche**

5

**1.** Chemische Zusammensetzung, umfassend:

- ein oder mehrere desinfizierende Substanzen in Form von

Wasserstoffperoxid, quartären Ammoniumverbindungen, Peroxosäuren, Reaktionsprodukten aus Kokosfettsäuren mit Diethanolamin, Bronopol, 1,3-Didecyl-2 methylimidazoliumchlorid, Alkyldiazapentan, Alkylaminoglycin, Alkylbetaine, Kokobetainamidoamphopropionat, Parabene, Sorbinsäure, Salzen der Sorbinsäure, Estern der Sorbinsäure und/oder Undecylenamid DEA;

10

- eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von

L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Dinatriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikaliumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycerol-4 oleat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, Laurylalkohol, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

15

20

25

**2.** Zusammensetzung gemäß Anspruch 1, gekennzeichnet durch die folgende Zusammensetzung:

30

H <sub>2</sub> O <sub>2</sub>	5-25 Gew.-%
Sorbinsäure	0,1-5 Gew.-%
Ascorbinsäure	0,3-10 Gew.-%
Peressigsäure	0,2-7,5 Gew.-%
Wasser	auf 100 Gew.-%.

35

**3.** Zusammensetzung gemäß Anspruch 1 oder 2, die zusätzlich umfasst:

- eine oder mehrere insektizide Komponenten in Form von  
Geraniol, Castoröl, Zimtöl, Zitronensäure, Citronellenöl, Nelkenöl, Maisöl,  
Baumwollsamensöl, Eugenol, Knoblauchöl, Geraniumöl, Laurylsulfat, Zitronen-  
grasöl, Leinsamensöl, Maleinsäure, Minzöl, Pfefferminzöl, 2-Phenethylpro-  
prionat, Kaliumsorbat, Rosmarinöl, Sesamöl, Natriumlaurylsulfat, Sojabohnen-  
5 öl, Thymianöl, weißer Pfeffer, Octylsäure, Decansäure, Ameisensäure,  
Propan-2-ol, Rapsamensöl und/oder Lavandinöl.
- 4.** Zusammensetzung gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet,  
10 dass die Zusammensetzung zusätzlich umfasst:
- einen oder mehrere emulgierende und/oder stabilisierende Substanzen in Form  
von  
Glycerin, Sojabohnensöl, Safloröl, Olivenöl, Leinsamensöl, Baumwollsamensöl,  
Maisöl, Kokosnussöl, Kabeljauleberöl, Castoröl, hydriertes Castoröl, Erdnuss-  
15 öl, Spermöl, Kakao, Lecithinen, Malzextrakt, Palmöl, Lanolin, Weizenkeimöl,  
Mandelöl, Seamsamensöl, hydriertes Sojabohnensöl, Sojalecithinen, weißes  
Mineralöl, Melassen, hydriertem Baumwollsamensöl, hydriertem Palmölen,  
Reiskleieöl, Weizenölen, Wintergrünöl, hydriertem Rapsamensöl, Canolaöl,  
Cetyldimethiconcopolyol, PEG-20 Glyceryl-oleoricinoleat, Pentylenglycol, PEG-  
20 40, PEG-60, hydriertem Castoröl und/oder Propylenglycol.
- 5.** Zusammensetzung gemäß mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche, da-  
durch gekennzeichnet, dass die Zusammensetzung zusätzlich umfasst:
- ein oder mehrere feuchthaltende Mittel in Form von  
25 Dimethiconpropyl PG-Betain, Quaternium-80, Dimethiconcopolyol, Sterayldi-  
methicon, Cetyldimethicon, Capraamidoalkylbetain, Natriumisooctylsulfat,  
Natriumdiisooctylsulfosuccinat, Natriumdioctylsulfosuccinat und/oder Natri-  
umsalzen von Sulfosuccinaten.
- 6.** Zusammensetzung gemäß mindestens einem der Ansprüche 3 bis 5, gekennzeich-  
30 net durch die Zusammensetzung:
- 10-30 Gew.-% Geraniol,  
5-25 Gew.-% PEG-20 Glyceryl-oleoricinoleat,  
35 20-40 Gew.-% des Reaktionsproduktes von Kokosfettsäuren mit Diethanolamid,

10-30 Gew.-% Isooctylsulfosuccinat,  
1-20 Gew.-% Sojabohnenöl.

- 5 **7.** Zusammensetzung gemäß mindestens einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Zusammensetzung zusätzlich umfasst:
- ein oder mehrere gelierende Mittel in Form von  
Paraffinwachs, Bienenwachs, Honig, Maissirup, Cellulosecarboxymethylether, Guargummi, Carobgummi, Tracanth-Gummi, Pectin, Gelatine, Agar, Cellulosecarboxymethylethernatriumsalz, Cellulose, Celluloseacetat, Dextrinen, Cellulose-2-hydroxyethylether, Cellulose-2-hydroxypropylether, Cellulose-2-hydroxypropylmethylester, Cellulosemethylether, Maisstärke, Natriumalginat, Maltodextrin, Xanthangummi, Epsilon-Caprolactampolymer, Diatomeen-Erde, Acrylsäure-polymere, PEG-30 glycerylcocoat, PEG-200 und/oder hydriertem Glycerylpalmitat.
- 10
- 15 **8.** Verwendung einer Zusammensetzung gemäß Anspruch 1 oder 2 als Desinfektionsmittel.
- 9.** Verwendung einer Zusammensetzung gemäß mindestens einem der Ansprüche 3 bis 7 als Insektizid.
- 20
- 10.** Zusammensetzung gemäß mindestens einem der Ansprüche 1 bis 7 zur Verwendung als aktive pharmazeutische Substanz.
- 25 **11.** Verwendung einer Zusammensetzung gemäß mindestens einem der Ansprüche 1 bis 7 zur Herstellung einer pharmazeutischen Zusammensetzung zur Behandlung von Kopfläusen.
- 30 **12.** Verfahren zur Behandlung von Kopfläusen, wobei eine Zusammensetzung gemäß mindestens einem der Ansprüche 1 bis 7 verwendet wird.

**INTERNATIONAL SEARCH REPORT**

International application No  
PCT/EP2005/008360

**A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER**  
 INV. A01N35/08 A01N37/16 A01N37/06 A01N43/08 A01N47/28  
 A01N59/00 A01N65/00

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

**B. FIELDS SEARCHED**

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)  
A01N C01B

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)  
EPO-Internal, WPI Data, BIOSIS, PAJ, CHEM ABS Data

**C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT**

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	DATABASE WPI Section Ch, Week 200551 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class D22, AN 2005-498640 XP002376887 & CN 1 600 844 A (LUO Z) 30 March 2005 (2005-03-30)	1,8-10
Y	abstract	1-5,7-10
X	----- WO 2004/035718 A (ARCONIA GMBH; KERN, RALF, M; REICHWAGEN, SVEN) 29 April 2004 (2004-04-29) page 1, line 20 - page 2, line 10; claims 1-3 page 3, lines 20-25 page 4, lines 3-11 page 5, lines 10-25 page 6, lines 20-26	1,3,8,10
Y	-----	1-5,7-10
	-/--	

Further documents are listed in the continuation of Box C.       See patent family annex.

\* Special categories of cited documents :

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance	"I" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
"E" earlier document but published on or after the international filing date	"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)	"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means	"&" document member of the same patent family
"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed	

Date of the actual completion of the international search <b>13 April 2006</b>	Date of mailing of the international search report <b>27. 07. 2006</b>
---	---

Name and mailing address of the ISA/ European Patent Office, P.B. 5318 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer <b>Romano-Götsch, R</b>
---	---

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No  
PCT/EP2005/008360

C(Continuation). DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	WO 98/21305 A (RECKITT & COLMAN INC) 22 May 1998 (1998-05-22)	1,8,10
Y	page 11 - page 12; claim 1; tables 1,2	1,4,5, 7-10
	-----	
X	EP 0 985 349 A (ECOLAB INC) 15 March 2000 (2000-03-15)	1,8,10
	page 13, lines 36,37; claim 35; example 1	
	-----	
X	DATABASE WPI Section Ch, Week 200417 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class D21, AN 2004-173696 XP002376888 -& JP 2004 035349 A (HOYU KK) 5 February 2004 (2004-02-05) siehe auch Englische Übersetzung von JPO (http://dossier1.ipdl.ncipi.go.jp) abstract	1
	-----	
X	DE 42 00 140 A1 (OHME, ROLAND, DR., 0-1180 BERLIN, DE; BALLSCHUH, DETLEF, DR., 0-1185 B) 8 July 1993 (1993-07-08)	1,8,10
	page 3; example 1 page 5; claim 1; table 1	
	-----	
X	US 5 139 788 A (SCHMIDT ET AL) 18 August 1992 (1992-08-18)	1,8,10
	column 2, line 35 - column 3, line 30 column 8 - column 10; tables 1,2	
	-----	
X	WO 97/25404 A (THE PROCTER & GAMBLE COMPANY; ROMANO, NICOLETTA; TRANI, MARINA; MINERV) 17 July 1997 (1997-07-17)	1,3,8,10
	page 20; example XV	
	-----	
X	EP 0 831 056 A (JOHNSON & JOHNSON MEDICAL, INC) 25 March 1998 (1998-03-25)	1,8,10
	page 19 - page 20; example 13; table 14 page 21, line 45 - page 22, line 35; table 16	
	-----	
X	BELL KRISTEN Y ET AL: "Reduction of foodborne micro-organisms on beef carcass tissue using acetic acid, sodium bicarbonate, and hydrogen peroxide spray washes" FOOD MICROBIOLOGY (LONDON), vol. 14, no. 5, 1997, pages 439-448, XP002376882 ISSN: 0740-0020 page 441, right-hand column	1,8,10
	-----	
	--/--	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No  
PCT/EP2005/008360

C(Continuation). DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	<p>DATABASE WPI Section Ch, Week 199637 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class D25, AN 1996-368558 XP002376889 &amp; JP 08 176600 A (SAKADA S) 9 July 1996 (1996-07-09) abstract</p>	1,8,10
X	<p>----- WO 02/26277 A (NOVARTIS AG; NOVARTIS-ERFINDUNGEN VERWALTUNGSGESELLSCHAFT M.B.H; TSAO,) 4 April 2002 (2002-04-04) page 10; example 1</p>	1,7,8,10
X	<p>----- EP 0 092 932 A (INTEROX CHEMICALS LIMITED) 2 November 1983 (1983-11-02) pages 10-11 page 4</p>	1,4,5,7, 8,10
Y	<p>page 18 - page 19; table 1</p>	1-5,7-10
X	<p>----- WO 03/059069 A (NOVARTIS AG; NOVARTIS PHARMA GMBH; TSAO, FU-PAO) 24 July 2003 (2003-07-24) page 6 - page 9; examples 1-5</p>	1,7,8,10
X	<p>----- WO 95/04001 A (WESSOLLEK, HEIMO) 9 February 1995 (1995-02-09) page 3 page 6</p>	1,8,10
Y	<p>page 7; claim 8; examples 2-4</p>	1-5,8-10
Y	<p>----- EP 1 550 376 A (SOLVAY) 6 July 2005 (2005-07-06) paragraphs [0020], [0025], [0029]; claims 1,4</p>	1-5,7-10
Y	<p>----- EP 0 569 493 A (WARNER-LAMBERT COMPANY) 18 November 1993 (1993-11-18) page 2, lines 40-50 page 4, lines 31-36 - lines 45-55 page 5, lines 20-32 page 14; examples 55-64,68</p>	1-5,7-10
E	<p>----- WO 2005/110090 A (VIROX TECHNOLOGIES INC; OMIDBAKSH, NAVID) 24 November 2005 (2005-11-24) page 2, line 25 - page 4, line 8 page 5, lines 18-25 page 12 - page 19; examples 3,6,8,14,20,24-35</p>	1,7,8,10
A	<p>----- WO 03/057231 A (NATURAL SCIENCE.COM LIMITED; HOPKINS, SHAUN) 17 July 2003 (2003-07-17) claim 8</p>	1-5,7-12

The International Searching Authority has determined that this international application contains multiple (groups of) inventions, as follows:

1. Claims: 1-5, 7-12 (all in part)

chemical composition comprising hydrogen peroxide and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

2. Claims: 1, 3-5, 7-12 (all in part)

chemical composition comprising quaternary ammonium compounds and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

3. Claims: 1-5, 7-12 (all in part)

chemical composition comprising peracids and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol,

decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

4. Claims: 1, 3-12 (all in part)

chemical composition comprising reaction products of coconut fat acids with diethanolamine and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

5. Claims: 1, 3-5, 7-12 (all in part)

chemical composition comprising bronopol and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

6. Claims: 1, 3-5, 7-12 (all in part)

chemical composition comprising 1,3-didecyl-2-methylimidazolium chloride and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether,

PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

7. Claims: 1, 3-5, 7-12 (all in part)

chemical composition comprising alkyldiazapentane and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

8. Claims: 1, 3-5, 7-12 (all in part)

chemical composition comprising alkylaminoglycin and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

9. Claims: 1, 3-5, 7-12 (all in part)

chemical composition comprising alkylbetaine and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl

oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

10. Claims: 1, 3-5, 7-12

chemical composition comprising cocobetaine amidoamphopropionate and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

11. Claims: 1, 3-5, 7-12

chemical composition comprising p-hydroxybenzoic acid and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

12. Claims: 1-5, 7-12

chemical composition comprising sorbic acid and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl

oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

13. Claims: 1, 3-5, 7-12

chemical composition comprising undecylene amide and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

14. Claims: 1, 3-5, 7-12

chemical composition comprising salts of sorbic acid and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

15. Claims: 1, 3-5, 7-12

chemical composition comprising esters of sorbic acid and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleoricinoleate, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

16. Claims: 1, 3-5, 7-12

chemical composition comprising DEA and one or more stabilising substances in the form of L-ascorbic acid, hexadecanoic acid, stearic acid, urea, calcium acetate, sodium citrate, citric acid, fumaric acid, oleic acid, potassium acetate, sodium acetate, lauric acid, disodium salt of citric acid, sodium bicarbonate, potassium bicarbonate, calcium carbonate, myristic acid, magnesium carbonate, magnesium stearate, zinc stearate, calcium citrate, monopotassium salt of citric acid, dipotassium salt of citric acid, tripotassium salt of citric acid, potassium citrate, ammonium stearate, magnesium oxide, zinc oxide, calcium stearate, maleic acid, potassium chloride, magnesium sulphate, potassium bisulphate, sodium chloride, calcium citrate, disodium salt of sulphuric acid, sodium sulphate, potassium sulphate, cyclodextrins, glyceryl monostearate, sorbitol, decaminoxide, PEG-4 monophenylether, PEG-20 glyceryl oleic acid, sorbic acid, sorbitan monolaurate, sorbitan monooleate, polyglycero-4-oleate, cocamines, tridecylalcohols, lauryl alcohol, trideceth-9 and/or lactic acid.

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International application No

PCT/EP2005/008360

Patent document cited in search report	A	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
CN 1600844	A	30-03-2005	NONE	
-----				
WO 2004035718	A	29-04-2004	AU 2003285288 A1 CN 1705735 A	04-05-2004 07-12-2005
-----				
WO 9821305	A	22-05-1998	AU 724704 B2 AU 4341897 A BR 9713005 A CA 2271386 A1 CN 1237203 A DE 69703704 D1 DE 69703704 T2 EP 0938542 A1 ES 2152701 T3 GB 2319179 A NZ 335299 A US 5891392 A ZA 9710122 A	28-09-2000 03-06-1998 25-01-2000 22-05-1998 01-12-1999 18-01-2001 10-05-2001 01-09-1999 01-02-2001 20-05-1998 28-04-2000 06-04-1999 08-06-1998
-----				
EP 0985349	A	15-03-2000	AU 758625 B2 CA 2280307 A1 JP 3566888 B2 JP 2000060418 A NZ 337244 A US 6183807 B1	27-03-2003 20-02-2000 15-09-2004 29-02-2000 22-12-2000 06-02-2001
-----				
JP 2004035349	A	05-02-2004	NONE	
-----				
DE 4200140	A1	08-07-1993	NONE	
-----				
US 5139788	A	18-08-1992	NONE	
-----				
WO 9725404	A	17-07-1997	AU 1528997 A BR 9706949 A CA 2242411 A1 CN 1212723 A CZ 9802168 A3 HU 9901053 A2 JP 2002505658 T JP 2004285071 A NZ 326663 A PL 327658 A1 SK 94598 A3 TR 9801320 T2	01-08-1997 06-04-1999 17-07-1997 31-03-1999 16-12-1998 30-08-1999 19-02-2002 14-10-2004 27-03-2000 21-12-1998 13-04-1999 21-10-1998
-----				
EP 0831056	A	25-03-1998	BR 9704759 A CA 2216061 A1 CN 1196886 A JP 10182113 A NO 974306 A RU 2185321 C2 SG 90704 A1 TW 518315 B US 5820841 A ZA 9708423 A	05-01-1999 19-03-1998 28-10-1998 07-07-1998 20-03-1998 20-07-2002 20-08-2002 21-01-2003 13-10-1998 18-03-1999
-----				
JP 8176600	A	09-07-1996	NONE	
-----				

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International application No

PCT/EP2005/008360

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
WO 0226277	A	04-04-2002	AT 273033 T 15-08-2004
			AU 9385101 A 08-04-2002
			CA 2423201 A1 04-04-2002
			DE 60104872 D1 16-09-2004
			DE 60104872 T2 01-09-2005
			EP 1324782 A2 09-07-2003
			JP 2004509925 T 02-04-2004
-----			
EP 0092932	A	02-11-1983	AU 552059 B2 22-05-1986
			AU 1364483 A 03-11-1983
			BR 8302119 A 27-12-1983
			CA 1205346 A1 03-06-1986
			DE 3363719 D1 03-07-1986
			ES 8406087 A1 16-10-1984
			JP 1762617 C 28-05-1993
			JP 4056877 B 09-09-1992
			JP 58222199 A 23-12-1983
			MX 159079 A 14-04-1989
			PT 76591 A 01-05-1983
			US 4496473 A 29-01-1985
			ZA 8302668 A 28-12-1983
			-----
WO 03059069	A	24-07-2003	AU 2003205620 A1 30-07-2003
			BR 0306873 A 03-11-2004
			CA 2470396 A1 24-07-2003
			CN 1617667 A 18-05-2005
			EP 1469732 A1 27-10-2004
			JP 2005514428 T 19-05-2005
			MX PA04006916 A 06-12-2004
-----			
WO 9504001	A	09-02-1995	AT 162500 T 15-02-1998
			AU 7381794 A 28-02-1995
			EP 0711253 A1 15-05-1996
-----			
EP 1550376	A	06-07-2005	NONE
-----			
EP 0569493	A	18-11-1993	CA 2099868 A1 01-08-1992
			JP 6505239 T 16-06-1994
			JP 3104995 B2 30-10-2000
			US 5356898 A 18-10-1994
			WO 9213844 A1 20-08-1992
-----			
WO 2005110090	A	24-11-2005	NONE
-----			
WO 03057231	A	17-07-2003	AU 2003201997 A1 24-07-2003
			EP 1465648 A1 13-10-2004
			US 2005053680 A1 10-03-2005
-----			

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/008360

<b>A. KLASIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES</b> INV. A01N35/08 A01N37/16 A01N37/06 A01N43/08 A01N47/28 A01N59/00 A01N65/00		
Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC		
<b>B. RECHERCHIERTE GEBIETE</b> Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole ) A01N C01B		
Recherchierte, aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen		
Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe) EPO-Internal, WPI Data, BIOSIS, PAJ, CHEM ABS Data		
<b>C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN</b>		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DATABASE WPI Section Ch, Week 200551 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class D22, AN 2005-498640 XP002376887 & CN 1 600 844 A (LUO Z) 30. März 2005 (2005-03-30)	1,8-10
Y	Zusammenfassung	1-5,7-10
X	WO 2004/035718 A (ARCONIA GMBH; KERN, RALF, M; REICHWAGEN, SVEN) 29. April 2004 (2004-04-29) Seite 1, Zeile 20 - Seite 2, Zeile 10; Ansprüche 1-3 Seite 3, Zeilen 20-25 Seite 4, Zeilen 3-11 Seite 5, Zeilen 10-25	1,3,8,10
Y	Seite 6, Zeilen 20-26	1-5,7-10
-/--		
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen <input checked="" type="checkbox"/> Siehe Anhang Patentfamilie		
* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist		
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche 13. April 2006		Absenddatum des internationalen Recherchenberichts 27. 07. 2006
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016		Bevollmächtigter Bediensteter Romano-Götsch, R

C. (Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 98/21305 A (RECKITT & COLMAN INC) 22. Mai 1998 (1998-05-22)	1,8,10
Y	Seite 11 - Seite 12; Anspruch 1; Tabellen 1,2	1,4,5, 7-10
X	----- EP 0 985 349 A (ECOLAB INC) 15. März 2000 (2000-03-15) Seite 13, Zeilen 36,37; Anspruch 35; Beispiel 1	1,8,10
X	----- DATABASE WPI Section Ch, Week 200417 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class D21, AN 2004-173696 XP002376888 -& JP 2004 035349 A (HOYU KK) 5. Februar 2004 (2004-02-05) siehe auch Englische Übersetzung von JPO ( <a href="http://dossier1.ipdl.ncipi.go.jp">http://dossier1.ipdl.ncipi.go.jp</a> ) Zusammenfassung	1
X	----- DE 42 00 140 A1 (OHME, ROLAND, DR., O-1180 BERLIN, DE; BALLSCHUH, DETLEF, DR., O-1185 B) 8. Juli 1993 (1993-07-08) Seite 3; Beispiel 1 Seite 5; Anspruch 1; Tabelle 1	1,8,10
X	----- US 5 139 788 A (SCHMIDT ET AL) 18. August 1992 (1992-08-18) Spalte 2, Zeile 35 - Spalte 3, Zeile 30 Spalte 8 - Spalte 10; Tabellen 1,2	1,8,10
X	----- WO 97/25404 A (THE PROCTER & GAMBLE COMPANY; ROMANO, NICOLETTA; TRANI, MARINA; MINERV) 17. Juli 1997 (1997-07-17) Seite 20; Beispiel XV	1,3,8,10
X	----- EP 0 831 056 A (JOHNSON & JOHNSON MEDICAL, INC) 25. März 1998 (1998-03-25) Seite 19 - Seite 20; Beispiel 13; Tabelle 14 Seite 21, Zeile 45 - Seite 22, Zeile 35; Tabelle 16	1,8,10
X	----- BELL KRISTEN Y ET AL: "Reduction of foodborne micro-organisms on beef carcass tissue using acetic acid, sodium bicarbonate, and hydrogen peroxide spray washes" FOOD MICROBIOLOGY (LONDON), Bd. 14, Nr. 5, 1997, Seiten 439-448, XP002376882 ISSN: 0740-0020 Seite 441, rechte Spalte	1,8,10
	----- -/--	

C. (Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DATABASE WPI Section Ch, Week 199637 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class D25, AN 1996-368558 XP002376889 & JP 08 176600 A (SAKADA S) 9. Juli 1996 (1996-07-09) Zusammenfassung	1,8,10
X	WO 02/26277 A (NOVARTIS AG; NOVARTIS-ERFINDUNGEN VERWALTUNGSGESELLSCHAFT M.B.H; TSAO,) 4. April 2002 (2002-04-04) Seite 10; Beispiel 1	1,7,8,10
X	EP 0 092 932 A (INTEROX CHEMICALS LIMITED) 2. November 1983 (1983-11-02) Seiten 10-11 Seite 4	1,4,5,7, 8,10
Y	Seite 18 - Seite 19; Tabelle 1	1-5,7-10
X	WO 03/059069 A (NOVARTIS AG; NOVARTIS PHARMA GMBH; TSAO, FU-PAO) 24. Juli 2003 (2003-07-24) Seite 6 - Seite 9; Beispiele 1-5	1,7,8,10
X	WO 95/04001 A (WESSOLLEK, HEIMO) 9. Februar 1995 (1995-02-09) Seite 3 Seite 6	1,8,10
Y	Seite 7; Anspruch 8; Beispiele 2-4	1-5,8-10
Y	EP 1 550 376 A (SOLVAY) 6. Juli 2005 (2005-07-06) Absätze [0020], [0025], [0029]; Ansprüche 1,4	1-5,7-10
Y	EP 0 569 493 A (WARNER-LAMBERT COMPANY) 18. November 1993 (1993-11-18) Seite 2, Zeilen 40-50 Seite 4, Zeilen 31-36 - Zeilen 45-55 Seite 5, Zeilen 20-32 Seite 14; Beispiele 55-64,68	1-5,7-10
E	WO 2005/110090 A (VIROX TECHNOLOGIES INC; OMIDBAKSH, NAVID) 24. November 2005 (2005-11-24) Seite 2, Zeile 25 - Seite 4, Zeile 8 Seite 5, Zeilen 18-25 Seite 12 - Seite 19; Beispiele 3,6,8,14,20,24-35	1,7,8,10
A	WO 03/057231 A (NATURAL SCIENCE.COM LIMITED; HOPKINS, SHAUN) 17. Juli 2003 (2003-07-17) Anspruch 8	1-5,7-12

## Feld II Bemerkungen zu den Ansprüchen, die sich als nicht recherchierbar erwiesen haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt 1)

Gemäß Artikel 17(2)a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:

1.  Ansprüche Nr.  
weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich
  
2.  Ansprüche Nr.  
weil sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich
  
3.  Ansprüche Nr.  
weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.

## Feld III Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:

siehe Zusatzblatt

1.  Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.
  
2.  Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.
  
3.  Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.
  
4.  Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:  
1-5, 7-12 (alle zum Teil)

Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs

- Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.
- Die Zahlung zusätzlicher Recherchegebühren erfolgte ohne Widerspruch.

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1-5,7-12 (alle zum Teil)

Chemische Zusammensetzung umfassend Wasserperoxid und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Dinatriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikaliumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, Laury akohoI, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

2. Ansprüche: 1,3-5,7-12 (alle zum Teil)

Chemische Zusammensetzung umfassend quaternären Ammoniumverbindungen und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Dinatriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikaliumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, Laury akohoI, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

3. Ansprüche: 1-5,7-12 (alle zum Teil)

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Chemische Zusammensetzung umfassend Peroxosäuren und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Diratriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikahmsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, Laury akohol, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

4. Ansprüche: 1,3-12 (alle zum Teil)

Chemische Zusammensetzung umfassend Reaktionsprodukten aus Kookosfettsäuren mit Diethanolamin und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Diratriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikahmsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, Laury akohol, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

5. Ansprüche: 1,3-5,7-12 (alle zum Teil)

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Chemische Zusammensetzung umfassend Bronopol und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Diratriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikahumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, Laury akohoI, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

---

## 6. Ansprüche: 1,3-5,7-12 (alle zum Teil)

Chemische Zusammensetzung umfassend 1,3-Didecyl-2-methylimidazoliumchlorid und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Diratriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikahumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, Laury akohoI, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

---

## 7. Ansprüche: 1,3-5,7-12 (alle zum Teil)

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Chemische Zusammensetzung umfassend Alkyldiazapentan und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Diratriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikahumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonoolat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, Laury akohol, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

8. Ansprüche: 1,3-5,7,-12 (alle zum Teil)

Chemische Zusammensetzung umfassend Alkylaminoglycin und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Diratriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikahumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonoolat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, Laury akohol, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

9. Ansprüche: 1,3-5,7-12 (alle zum Teil)

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Chemische Zusammensetzung umfassend Alkylbetain und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Dinatriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikaliumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, Laurylakohol, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

---

## 10. Ansprüche: 1,3-5,7-12

Chemische Zusammensetzung umfassend Kokobetainamidoamphopropionat und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Dinatriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikaliumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, Laurylakohol, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

---

## 11. Ansprüche: 1,3-5,7-12

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Chemische Zusammensetzung umfassend Paraben und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Dinatriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikaliumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloléoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, LaurylakohoI, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

## 12. Ansprüche: 1-5,7-12

Chemische Zusammensetzung umfassend Sorbinsäure und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Dinatriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikaliumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloléoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, LaurylakohoI, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

## 13. Ansprüche: 1,3-5,7-12

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Chemische Zusammensetzung umfassend Undecylenamide und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Dinatriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikaliumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, LaurylakohoI, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

---

## 14. Ansprüche: 1,3-5,7-12

Chemische Zusammensetzung umfassend Salze der Sorbinsäure und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Dinatriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikaliumsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, LaurylakohoI, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

---

## 15. Ansprüche: 1,3-5,7-12

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Chemische Zusammensetzung umfassend Estern der Sorbinsäure und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Diratriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikahumlsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, LaurylakohoI, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

---

## 16. Ansprüche: 1,3-5,7-12

Chemische Zusammensetzung umfassend DEA und eine oder mehrere stabilisierende Substanzen in Form von L-Ascorbinsäure, Hexadecansäure, Stearinsäure, Harnstoff, Calciumacetat, Natriumcitrat, Zitronensäure, Fumarsäure, Oleinsäure, Kaliumacetat, Natriumacetat, Laurinsäure, Diratriumsalz der Zitronensäure, Natriumbicarbonat, Kaliumbicarbonat, Calciumcarbonat, Myristinsäure, Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Calciumcitrat, Monokaliumsalz der Zitronensäure, Dikahumlsalz der Zitronensäure, Trikaliumsalz der Zitronensäure, Kaliumcitrat, Ammoniumstearat, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Calciumstearat, Maleinsäure, Kaliumchlorid, Magnesiumsulfat, Kaliumbisulfat, Natriumchlorid, Calciumcitrat, Dinatriumsalz der Schwefelsäure, Natriumsulfat, Kaliumsulfat, Cyclodextrinen, Glycerilmonostearat, Sorbitol, Decaminoxid, PEG-4 Monophenylether, PEG-20 Glyceryloleoricinoleat, Sorbinsäure, Sorbitanmonolaurat, Sorbitanmonooleat, Polyglycero-4 oeat, Cocaminen, Tridecylalkoholen, LaurylakohoI, Trideceth-9 und/oder Milchsäure.

---

**INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT**

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/008360

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
CN 1600844	A	30-03-2005	KEINE	
WO 2004035718	A	29-04-2004	AU 2003285288 A1 CN 1705735 A	04-05-2004 07-12-2005
WO 9821305	A	22-05-1998	AU 724704 B2 AU 4341897 A BR 9713005 A CA 2271386 A1 CN 1237203 A DE 69703704 D1 DE 69703704 T2 EP 0938542 A1 ES 2152701 T3 GB 2319179 A NZ 335299 A US 5891392 A ZA 9710122 A	28-09-2000 03-06-1998 25-01-2000 22-05-1998 01-12-1999 18-01-2001 10-05-2001 01-09-1999 01-02-2001 20-05-1998 28-04-2000 06-04-1999 08-06-1998
EP 0985349	A	15-03-2000	AU 758625 B2 CA 2280307 A1 JP 3566888 B2 JP 2000060418 A NZ 337244 A US 6183807 B1	27-03-2003 20-02-2000 15-09-2004 29-02-2000 22-12-2000 06-02-2001
JP 2004035349	A	05-02-2004	KEINE	
DE 4200140	A1	08-07-1993	KEINE	
US 5139788	A	18-08-1992	KEINE	
WO 9725404	A	17-07-1997	AU 1528997 A BR 9706949 A CA 2242411 A1 CN 1212723 A CZ 9802168 A3 HU 9901053 A2 JP 2002505658 T JP 2004285071 A NZ 326663 A PL 327658 A1 SK 94598 A3 TR 9801320 T2	01-08-1997 06-04-1999 17-07-1997 31-03-1999 16-12-1998 30-08-1999 19-02-2002 14-10-2004 27-03-2000 21-12-1998 13-04-1999 21-10-1998
EP 0831056	A	25-03-1998	BR 9704759 A CA 2216061 A1 CN 1196886 A JP 10182113 A NO 974306 A RU 2185321 C2 SG 90704 A1 TW 518315 B US 5820841 A ZA 9708423 A	05-01-1999 19-03-1998 28-10-1998 07-07-1998 20-03-1998 20-07-2002 20-08-2002 21-01-2003 13-10-1998 18-03-1999
JP 8176600	A	09-07-1996	KEINE	

**INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT**

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/008360

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 0226277	A	04-04-2002	AT 273033 T	15-08-2004
			AU 9385101 A	08-04-2002
			CA 2423201 A1	04-04-2002
			DE 60104872 D1	16-09-2004
			DE 60104872 T2	01-09-2005
			EP 1324782 A2	09-07-2003
			JP 2004509925 T	02-04-2004
EP 0092932	A	02-11-1983	AU 552059 B2	22-05-1986
			AU 1364483 A	03-11-1983
			BR 8302119 A	27-12-1983
			CA 1205346 A1	03-06-1986
			DE 3363719 D1	03-07-1986
			ES 8406087 A1	16-10-1984
			JP 1762617 C	28-05-1993
			JP 4056877 B	09-09-1992
			JP 58222199 A	23-12-1983
			MX 159079 A	14-04-1989
			PT 76591 A	01-05-1983
			US 4496473 A	29-01-1985
			ZA 8302668 A	28-12-1983
WO 03059069	A	24-07-2003	AU 2003205620 A1	30-07-2003
			BR 0306873 A	03-11-2004
			CA 2470396 A1	24-07-2003
			CN 1617667 A	18-05-2005
			EP 1469732 A1	27-10-2004
			JP 2005514428 T	19-05-2005
			MX PA04006916 A	06-12-2004
WO 9504001	A	09-02-1995	AT 162500 T	15-02-1998
			AU 7381794 A	28-02-1995
			EP 0711253 A1	15-05-1996
EP 1550376	A	06-07-2005	KEINE	
EP 0569493	A	18-11-1993	CA 2099868 A1	01-08-1992
			JP 6505239 T	16-06-1994
			JP 3104995 B2	30-10-2000
			US 5356898 A	18-10-1994
			WO 9213844 A1	20-08-1992
WO 2005110090	A	24-11-2005	KEINE	
WO 03057231	A	17-07-2003	AU 2003201997 A1	24-07-2003
			EP 1465648 A1	13-10-2004
			US 2005053680 A1	10-03-2005